

## Szene 1

### Szenenbezeichnung: **Die Eltern sind weg!**

- Die Sonne geht auf über Wiblingen
- Wecker klingelt
- Kind 1 schläft, wacht auf, will den Wecker ausmachen, wirft ein Wasserglas um.
- Kind 1 steht im Bad und putzt die Zähne, summt ein Lied
- Kind 1 geht durch die Wohnung, klopft am Schlafzimmer der Eltern
- Kind 1 bemerkt, dass die Eltern nicht zuhause sind.  
→ Kinder 2, 3 und 4 ähnlich

## Szene 2

### Szenenbezeichnung: **Die Polizei hilft nicht!**

- Kind 1, 2, 3, 4 greifen nach dem Schlüssel/ der Jacke/einer Mütze/einem Handy/den Schuhen
- Kind 1, 2, 3, 4, rennen Richtung Schule (Splitscreen)
- Kamera von oben: Kinder laufen aus verschiedenen Richtungen zusammen.
- Kamera umkreist die vier Kinder. Die Kinder reden wild durcheinander. Plötzlich rufen alle gleichzeitig: „Meine Eltern sind verschwunden!“
- Schuss- Gegenschuss: Die Kinder beraten: „Wir müssen der Polizei Bescheid sagen.“
- Die Kinder gehen zur Polizei. „Unsere Eltern sind seit gestern Abend verschwunden. Vielleicht wurde Sie im Wald entführt! Sie müssen uns helfen.“ Die Polizei sagt, dass sie mal in der Stadt nach Hinweisen suchen werden. Die Kinder protestieren: „Nein, im Wald suchen!“
- Die Kinder draußen vor der Polizei: „Dann müssen wir die Sache eben selbst in die Hand nehmen, und im Wald nach Hinweisen suchen.“

## Szene 3

### Szenenbezeichnung: **Gangster haben die falschen entführt!**

- Obergangster und die zwei Hilfgangster treffen sich im Café (Lesecke)
- Schuss- Gegenschuss:
  - OG: „Auftrag erledigt?“
  - HG: „Ja Chef, wir haben eine gleich mehrere auf einmal entführt, da können wir mehr Geld erpressen, höhö.“
  - OB: „Gut gemacht, was habt ihr entführt, Hunde? Kinder? Babys?“
  - HG: „Nö, viel besser, wir haben Eltern entführt. Die Kinder machen sich bestimmt schon ins Hemd, vor lauter Angst.“
  - OG: „Geht's noch, seid ihr völlig bescheuert? Wie sollen denn die Kinder Lösegeld bezahlen? Außerdem sind die Bengel bestimmt gleich zur Polizei gerannt. Oh Mann! Nichts kann man euch alleine machen lassen. Lasst euch gefälligst was einfallen, wie ihr das wieder hinbekommt.“
- OG, schmeißt seinen Becher hin und verlässt das Café.
- HG schauen sich an und beschuldigen sich gegenseitig, wer an allem Schuld ist.
- Die HG beruhigen sich und schmieden einen neuen Plan, wie sie die Eltern gegen die Kinder austauschen können.
  - HG1: „Wir machen eine Schnitzeljagd daraus. Kinder lieben Schnitzeljagten. Außerdem machen die dann die Polizei nicht verrückt. Wir locken sie mit Rätseln in die Mitte des Waldes und dann – ZACK... (Hand auf den Tisch)
  - HG2: ... dann schnappen wir uns die Kiddies, hahahahah. So machen wir's.“

## Szene 4

### Szenenbezeichnung: **Rätsel im Wald**

- Die Kinder suchen an der Grillstelle nach Hinweisen und finden einen Pfeil.
- Der Pfeil führt sie zu einem Rindenstück. Darauf stand: (Ein Kind liest vor) „Dies ist der Anfang eines Rätsels. Wenn ihr es löst, findet ihr eure Eltern.“
- Die Kinder sind aufgeregt, reden alle durcheinander.
- Ein anderes Kind liest weiter: „7+4 die Lösung ist im Tannenäcker.“
- Alle: „Hä?“
- Ein Kind: „Ich weiß! Mathe“
- Anderes Kind: „Ich check's nicht.“
- Ein Kind: „Na 7 plus 4 ist gleich 11, Also Tannenäcker 11:“
- Noch ein anderes Kind: „Na dann los, worauf waren wir?“
- Die Kinder rennen zur Adresse Tannenäcker 11. (Kamera: rennende Füße, Schild Tannenäcker, Kinder kommen an der Haustüre an.)
- Die Kinder suchen einen Hinweis an der Haustüre (in den Briefkästen, unter der Treppe, im Gebüsch, unter Zeitungen)
- Ein Kind findet eine zweite Rinde und ruft: „Ich hab was!“

## Szene 5

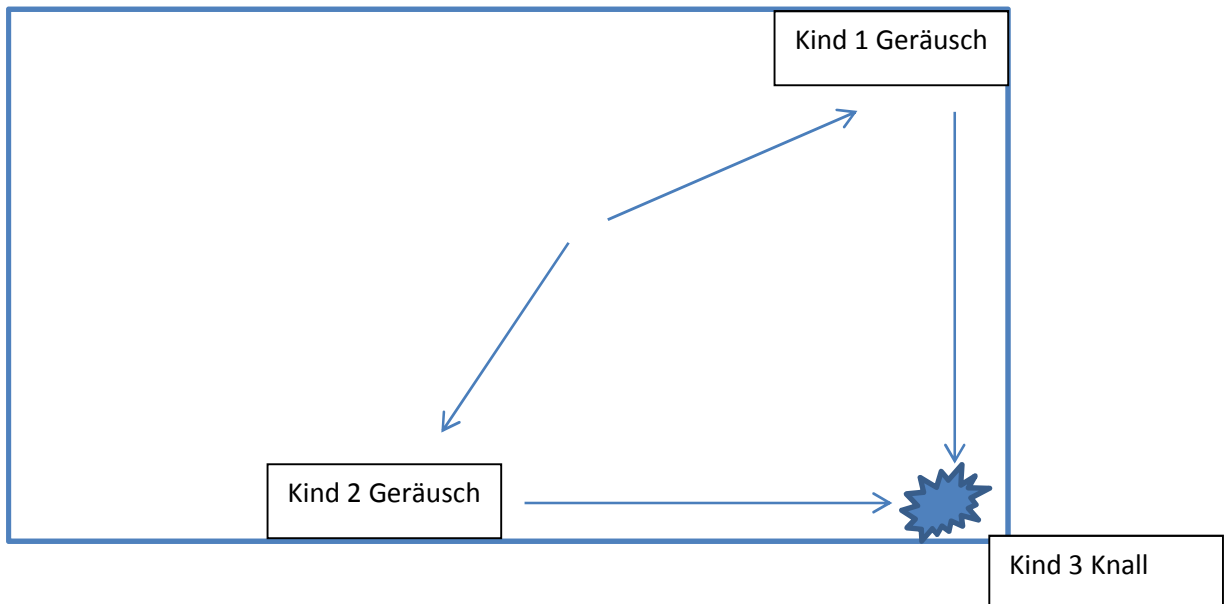
### Szenenbezeichnung: **Google weiß alles**

- Ein Kind liest den Text auf der zweiten Rinde vor: „Ihr seid auf der richtigen Spur. Google weiß wo eure Eltern sind. Ihr müsst die Puzzleteile richtig zusammensetzen.“
- Ein anderes Kind ruft: „Was soll das denn schon wieder? Woher soll Google denn wissen wo unsere Eltern sind“
- Noch ein anderes Kind: „Keine Ahnung, aber wir müssen es einfach versuchen. Los wir fragen Google.“
- Die Kinder rennen zur Schule (Computerraum). Kamera: rennende Füße von der Seite, dann von oben, rennende Kinder von der Seite.
- Am Computer versuchen die Kinder verschiedene Sachen zu googlen (z. B.: Eltern, Wald Wiblingen, Eltern entführt). Alles macht keinen Sinn.
- Plötzlich ruft ein Kind: „Wenn Google weiß, wo unsere Eltern sind, dann müssen wir vielleicht einfach nur genau die Frage eingeben: Wo sind unsere Eltern?“
- Ein Kind tippt die Frage. Ein Suchergebnis führt zur Webseite Wo-sind-unsere-Eltern.de
- Auf der Webseite sind mehrere Puzzleteile zu sehen. Ein Kind kopiert die Puzzleteile und fügt sie auf ein Word-Dokument ein. Nun werden die Puzzleteile verschoben, bis ein Text zu erkennen ist: „Wenn ihr es schaffen wollt, müsst ihr die größte unbepflanzte Fläche im Wald finden und in der Mitte graben.“

## Szene 6

### Szenenbezeichnung: **Ausgetrickst**

- Die Kinder nähern sich der größten unbepflanzten Fläche im Wald. (Fußballplatz)
- Die zwei Hilfgangster (HG) warten dort auf die Kinder.
- Die Kinder beraten sich, wie sie die Gangster ablenken können, sie flüstern miteinander. (Der Plan wird dem Zuschauer nicht verraten)
- Ein Kind macht ein Geräusch (Rascheln mit einer Tüte) in einer Ecke des Fußballfeldes.
- Ein zweites Kind macht ein anderes Geräusch (Ast brechen) in einer anderen Ecke.
- Die zwei Gangster teilen sich auf und gehen jeder in eine andere Ecke um nachzuschauen.
- Ein drittes Kind macht nun einen lauten Knall (lässt aufgeblasene Papiertüte zerknallen)
- Die beiden Gangster rennen schnell auf den Knall zu und knallen dort hart mit dem Kopf aufeinander. (Kamera verfolgt einen Gangster, Kamera verfolgt zweiten Gangster, Crash in Zeitlupe) Gangster fallen um, sind bewusstlos.



## Szene 7

### Szenenbezeichnung: **Eltern gefunden**

- Die Kinder graben in der Mitte des Fußballfeldes und finden einen kleinen Zettel. Es ist eine Wegbeschreibung. Ein Kind findet einen Fußball und nimmt ihn mit. Die Kinder folgen der Wegbeschreibung und auf einmal hörte ein Kind von weitem die Stimme seiner Mutter.
- Die Kinder schleichen sich an die Stimmen heran und sehen, dass eine Hütte (oder ähnliches) von einem Gangster (Obergangster) bewacht wird.
- Ein Kind flüstert: „Ich schalte den Gangster mit einem Headshot aus. Ich schieß ihm den Fußball an den Kopf, dass er nur noch Sterne sieht.“ Kind schleicht sich noch näher, legt den Fußball sorgfältig auf den Boden, berechnet den Wind, zielt und schießt.
- Der Ball trifft den Gangster hart am Kopf, er fällt bewusstlos um.
- Die Kinder rennen los, und öffnen die Tür der Hütte. Die Eltern werden befreit. Alle jubeln.
- Währenddessen wacht der Gangster langsam wieder auf. Er reibt sich den Kopf und begreift erst langsam was los ist. Er versucht aufzustehen.
- Ein Kind bemerkt, dass der Gangster wieder aufwacht und ruft den anderen zu: „lauft!“
- Alle rennen Richtung Tannenplatz. Gangster verfolgt die Kinder und die Eltern.
- Während der Gangster rennt, telefoniert der Gangster mit seinen zwei Komplizen. Die Komplizen sollen den Kindern und Eltern den Weg abschneiden.
- Die Komplizen sind zu langsam und verpassen die K. und E. Die Komplizen verfolgen nun die K. und E. (Kamera: Elektro-Dolly Verfolgungsjagd, Parkour, schwitzenden Gesichter, rennende Füße, ...)

## Szene 8

### Szenenbezeichnung: **Verhaftung und Happy End**

- Die Kinder und die Eltern rennen Richtung Tannenplatz. Sie laufen an einem Polizeiauto vorbei und in die Polizeiwache Wiblingen.
- Die Kinder erzählen atemlos von der Entführung und den Gangstern, die sie verfolgen.
- Die zwei Komplizengangster kommen zur Tür hereingestürmt. Sie rufen: „Jetzt haben wir euch!“ Zwei Polizisten steht hinter ihnen. Einer von ihnen sagt ganz ruhig: „Nein, wir haben euch. Herzlich Willkommen bei der Polizei.“
- Die Handschellen klicken.
- Die Kinder und die Eltern freuen sich und machen Pläne für heute Abend.
- Draußen kommt etwas langsam der dritte Gangster (Obergangster) angerannt. Er hält sich den Kopf. Mit letzter Kraft öffnet er die Tür zur Polizeiwache. Er schaut ganz verwundert als er seine Komplizen in Handschellen sieht, will noch flüchten, die Polizisten halten ihn aber auf. Handschellen.
- Alle drei Gangster sitzen mit Handschellen auf der Bank und klagen über Kopfwegh.
- Ein Polizist fragt die Gangster, ob sie zuviel getrunken hätten. Die Gangster sagen: „Nein, verdammte Teufelskinder...“
- Alle Kinder und Eltern lachen
- Schluss / Abspann